

Die Health@Hand-Technologie ist mobil und webfähig. Über mobile Endgeräte wie Tablets kann das Personal von überall auf die Daten des Leitstandes zugreifen und diese interaktiv untereinander austauschen.

Ihre Vorteile:

- Frühzeitige Erkennung und Intervention bei Störungen und in kritischen Situationen
- Entlastung von Pflege- und Krankenhauspersonal durch zusätzliche digitale Assistenz
- Integration von modernen digitalen Verfahren und Therapien
- Verfügbarkeit auf allen gängigen Betriebssystemen sowie vollständig mobil und webfähig

Unsere Leistungen

Unsere interdisziplinäre Abteilung »Visual Assistance Technologies« hat das Wissen, die Erfahrung und die Möglichkeiten, für Kunden Lösungen für das mobile, interaktive und visuelle Dokumentenmanagement zu entwickeln. Dazu setzen wir auf modernste Forschungsergebnisse und Visual-Computing-Technologien.

FRAUNHOFER IGD: DIE INTERNATIONAL FÜHRENDE EINRICHTUNG FÜR ANGEWANDTES VISUAL COMPUTING

KONTAKT:

Dr.-Ing. Mario Aehnelt
Abteilung »Visual Assistance Technologies«

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
Joachim-Jungius-Straße 11
18059 Rostock

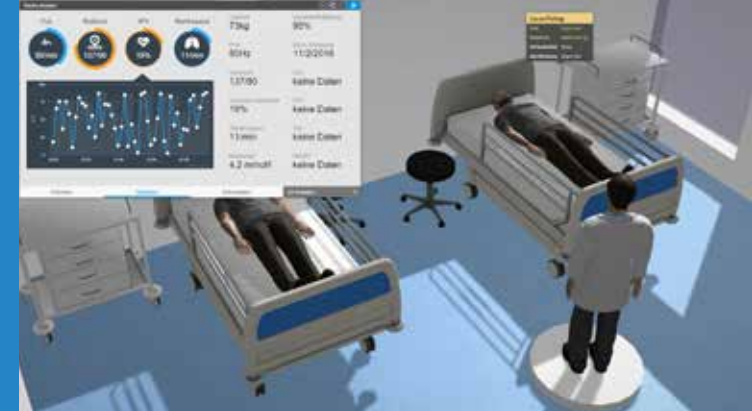
Tel: +49 381 4024-109
Fax: +49 381 4024-199

mario.aehnelt@igd-r.fraunhofer.de
www.igd-r.fraunhofer.de/ide



HEALTH@HAND





Die fortschreitende Digitalisierung verändert auch die Arbeitsbedingungen im Gesundheitsbereich. Komplexe Datenmengen müssen effizient verwaltet werden, damit kritische Situationen frühzeitig erkannt und ihre Dringlichkeit eingeschätzt werden kann.

Die Lösung

Health@Hand ist ein visueller Leitstand für den Einsatz in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Gesundheits- und Verwaltungsdaten werden an einem virtuellen Abbild der realen Station visualisiert. Der Leitstand fungiert hierbei als unterstützendes Werkzeug für die Entscheider vor Ort, sei es Oberarzt, Stationsschwester, Pfleger oder Controller. Informationen werden zusammengefasst und visuell aufbereitet, so dass vielschichtige Zusammenhänge schneller verstanden werden können.

Der Leitstand analysiert die vorliegenden Daten dabei in mehreren Stufen. Kennzahlen für die gesamte Station können entweder vollständig angezeigt oder detailliert betrachtet werden – beispielsweise für einzelne Zimmer oder über einen ausgewählten Zeitraum.



Einsatzgebiete

Health@Hand stellt folgende Informationen über eine Einrichtung übersichtlich und minutengenau zur Verfügung:

- digitale Patienten- und Vitaldaten,
- Raumbelugung und Auslastung,
- Personaleinteilung und Standorte,
- Situationsbeurteilung von Störungen oder Zwischenfällen,
- Raumdaten und Reinigungs-/Desinfektionsprotokolle sowie Verwaltungsdaten.

Ziel ist es, das Monitoring einer Station zu vereinfachen, Störungen sofort zu erkennen und dadurch frühzeitig intervenieren zu können.

Effiziente Technologie

Health@Hand unterstützt Entscheider von Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Der Leitstand ermöglicht:

- die Integration unterschiedlicher Datenquellen und Systeme (Krankenhausinformationsmanagement, Qualitätssicherung, Dokumentation, Vital-Tracking),
- die interaktive Datenvisualisierung über einen Multi-Touch-Tisch,
- die Veränderungen einer Station im virtuellen Modell einfach nachvollziehen zu können.